

Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **99 (1917)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

20. Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(gegründet 1746).

Vorstand für 1916/18. Präsident: Herr Rektor E. T. H. Prof. Dr. *E. Bosshard*; Vizepräsident: Herr Prof. Dr. *K. Henschen*; Sekretär: Herr Dr. *E. Rübel-Blass*; Quästor: Herr Dr. *M. Baumann-Næf*; Redaktor: Herr Prof. Dr. *Hans Schinz*; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Herr Prof. Dr. *M. Rikli*; Besitzer: Die Herren Masch.-Ing. *E. Huber-Stockar*, Dr. *A. Kienast*, Dr. *Arnold Heim*.

Am 1. Juni 1917 zählte die Gesellschaft 469 Mitglieder, wovon 14 Ehrenmitglieder, 4 korrespondierende Mitglieder, 427 ordentliche Mitglieder, 24 freie ausländische Mitglieder. Jahresbeitrag Fr. 20 (Fr. 7). Im Berichtsjahre wurden 10 Sitzungen abgehalten, die von durchschnittlich 98 Personen besucht waren.

Vorträge. 1. Dr. *Jakob Hug*: Die letzte Eiszeit in der Umgebung von Zürich. — 2. Dr. *Heinrich Brockmann-Jerosch*: Die Anschauungen über Pflanzenausbreitung. — 3. Prof. Dr. *Georg Wiegner*: Kolloidchemie und Bodenkunde. — 4. Dr. *Adolf Oswald*: Die innere Sekretion und ihre Bedeutung in der Biologie und Medizin (mit Lichtbildern). — 5. Prof. Dr. *Emil Baur*: Über Mineralsynthese (mit Lichtbildern). — 6. Dr. *Arnold Heim*: Neue Fortschritte in der Geologie der Schweizeralpen (mit Lichtbildern). — 7. Prof. Dr. *Walter Frei*: Die Desinfektion in Wissenschaft und Praxis. — 8. Dr. *Jean Stähli*: Vom Ohr ausgelöste Augenbewegungen. — 9. Prof. Dr. *H. C. Schellenberg*: Zum Gedächtnis der hundertsten Wiederkehr des Geburtstages von Karl Wilhelm von Nägeli. — 10. Dr. *P. Karl Hager*: Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Bündner Oberlandes (mit Lichtbildern).

Exkursionen. 1. Lägernekkursion, gemeinsam mit der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft, 10. September 1916. Zürich - Dielsdorf - Regensberg - Hochwacht - Burghorn - Ehrendinger Gipsgruben - Baden - Wettingen - Zürich. Mitteilungen über Regensberg, Burg Hochlägern und Führung in Wettingen durch Prof. Dr. H. Lehmann, Direktor des Landesmuseums; botanische Führung durch Prof. Dr. M. Rikli; geologische Führung durch Prof. Dr. Albert Heim; geographische Führung durch Prof. Dr. Aug. Aeppli.

2. Glattfelderexkursion, gemeinsam mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur, 20. Mai 1917. Zürich-Bülach, zu Fuss nach Glattfelden, längs des Laubberges nach Rheinsfelden, Eglisau-Zürich. Geologische Führung durch Dr. J. Hug; über Gottfried Kellers Heimat, Glattfelden, von Prof. Dr. E. Ermatinger; wirtschaftliche Mitteilungen von Prof. Dr. H. C. Schellenberg; forstliche Mitteilungen von Forstmeister P. Hefti; botanische Führung durch Prof. Dr. C. Schröter und Prof. Dr. M. Rikli; über die Riemenzunge von Dr. K. Heusser; Führung durch das Elektrizitätswerk Rheinsfelden durch Prof. Dr. W. Wyssling, Prof. G. Narutowicz und die bauleitenden Ingenieure.

Publikationen. 1. Vierteljahrsschrift: 61. Jahrgang, 1916 mit 751 und LVII Seiten. Abhandlungen von Emil Baur, Leopold Bloch, W. Bobilioff-Preisser, K. Bretscher, J. W. Fehlmann, A. Fliegner, Eduard Græffe, U. Grubenmann und L. Hezner, Albert Heim, Arnold Heim, Alphonse Jeannet, Alfred Kienast, Alexander Müller, Georg Polya, Martin Rikli, Ferdinand Rudio und Carl Schröter, Th. Schæppi, Hans Schinz (Ernst Furrer, Massimo Longa, Albert Thellung, Chodat, Wakefield, Masee, Cotton, C. de Candolle), Otto Schlaginhaufen, Rudolf Staub, Walter Staub, Hans Steiner, Artur Tröndle, Michael Twerdochlebow, H. Weyl; Sitzungsberichte von Eduard Rübel.

2. Neujahrsblatt 1917, 119. Stück, von Martin Rikli.